



Für bis zu 7 Mio. neue Glasfaser-Anschlüsse in Deutschland

Vodafone Glasfaser-Allianz OXG legt heute los

11.09.2023

- Bagger verlegen ab sofort Glasfaser in Neuss – Düsseldorf, Duisburg, Marburg & Kassel folgen
- Bis Ende 2024 startet der Ausbau in bis zu 150 Städten
- Vodafone CEO Philippe Rogge: „Ein kräftiger Schub für den Glasfaser-Ausbau in Deutschland“
- Stefan Rueter, OXG Geschäftsführung: „Ausbau erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungs-Quote“
- Glasfaser-Allianz öffnet die Infrastruktur für alle Markt-Teilnehmer

Vor sechs Monaten gab es grünes Licht aus Brüssel: Die **OXG Glasfaser GmbH** ging als **Joint Venture von Vodafone und Altice** offiziell an den Start. Heute sind bei der OXG bereits rund 100 Mitarbeiter beschäftigt. In Zukunft sollen insgesamt 500 Mitarbeiter Glasfaser ins Land bringen. Das Ziel in den kommenden sechs Jahren: Bis zu 7 Millionen neue Glasfaser-Anschlüsse per FTTH. Und ab sofort wird dafür gebuddelt und gegraben. In Neuss verlegt OXG schon jetzt die ersten Glasfaser-Leitungen. Hier entsteht ein modernes FTTH-Netz für mehr als 28.000 Haushalte und Unternehmen. In den kommenden Wochen startet der Ausbau auch in Düsseldorf, Marburg, Duisburg und Kassel. Bis zu 150 weitere Städte sollen bis Ende 2024 folgen.

Vodafone Deutschland CEO Philippe Rogge: „Vor einem Jahr haben wir Deutschlands größte Glasfaser-Allianz an den Start gebracht. Mit der Vision bis zu 7 Millionen neue Glasfaser-Anschlüsse zu bauen. Vor einem halben Jahr dann hat die EU-Kommission grünes Licht für unsere Pläne geben. Jetzt beginnen die Bagger zu graben. Heute in Neuss und schon bis Ende 2024 in 150 Städten und Gemeinden. Das verleiht dem Glasfaser-Ausbau in Deutschland einen kräftigen Schub. Zeitgleich machen wir unser Kabelnetz mit zusätzlicher Glasfaser noch besser.“

Eigenwirtschaftlicher Glasfaser-Ausbau ohne Vorvermarktung

KONTAKT

Vodafone Newsroom
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

WEITERE INFORMATIONEN

vodafone.de/newsroom
vodafone.de/unternehmen
twitter.com/vodafone_medien

Stefan Rüter, Mitglied der Geschäftsführung bei der **OXG Glasfaser GmbH**: „Wir bringen Gigabit-Internet eigenwirtschaftlich in die Städte. Unseren Ausbau setzen wir ohne Vorvermarktung und ohne eine im Vorfeld zu erreichende Abschluss-Quote um. Das schafft Sicherheit – bei Städten, bei Kommunen und bei allen Anwohnern. Unser Fokus liegt beim Ausbau insbesondere auch auf den Wohnungswirtschaften. Unsere Strategie geht auf: Wir bekommen sehr positive Rückmeldungen von den Städten und Gemeinden, der Wohnungswirtschaft und den Eigentümern.“

Open Access: mehr Wettbewerb & freie Anbieterwahl bei Glasfaser

OXG steht für „Open Access Glasfaser“ – das Geschäftsmodell basiert auf einer offenen Infrastruktur und einem diskriminierungsfreien Wholesale-Ansatz. Das bedeutet, dass die Anwohner selbst entscheiden können, welchen der über das Glasfaser-Netz verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen möchten. Mit diesem Ansatz stellt OXG sicher, dass alle interessierten Haushalte und Unternehmen schnelles Internet, Telefonie und TV aus einer Hand erhalten. Zudem erhöht Open Access die Angebotsvielfalt, fördert den Wettbewerb und ermöglicht eine optimale Auslastung der Netze. Nach Fertigstellung der Infrastruktur übernimmt Vodafone zunächst die Erstvermarktung der neuen **Glasfaser-Anschlüsse und der dazu passenden Internet-Tarife**. Später können Produkte auch über weitere Internet-Anbieter gebucht werden.

BEITRAG ONLINE ANSEHEN: <https://newsroom.vodafone.de/digitales-arbeiten/vodafone-glasfaser-allianz-oxg-baut-jetzt-glasfaser-anschlusse/>

THEMEN DES BEITRAGS:

Glasfaser

Infrastruktur

Netzausbau

AUTOR:

Thorsten Hoepken

Pressesprecher

WEITERE INFORMATIONEN ZU VODAFONE DEUTSCHLAND:

www.vodafone-deutschland.de

KONTAKT

Vodafone Newsroom
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

WEITERE INFORMATIONEN

vodafone.de/newsroom
vodafone.de/unternehmen
twitter.com/vodafone_medien